

Datum: 20.07.2021

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

لِيَشْهَدُوا مَنَافِعَ لَهُمْ وَيَذْكُرُوا اسْمَ اللَّهِ فِي أَيَّامٍ مَّعْلُومَاتٍ

عَلَىٰ مَا رَزَقَهُمْ مِنْ بَهِيمَةِ الْأَنْعَامِ فَاكُلُوا مِنْهَا وَأَطِيعُوا

الْبَائِسَ الْفَقِيرَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَا عَمِلَ آدَمِيُّ مِنْ عَمَلٍ يَوْمَ النَّحْرِ أَحَبَّ إِلَيَّ مِنَ

إِهْرَاقِ الدَّمِ.

## DAS OPFERFEST

### Geehrte Muslime!

Heute ist der zehnte Tag des Monats *Dhu'l-Hiddschah* (Zülhicce). Wie unser Prophet (saw.) verkündete, sind dies die kostbarsten Tage Angesicht Allahs.<sup>1</sup> Heute ist das gesegnete Opferfest (*Eid al-Adha*). Es ist ein heiliger Zeitabschnitt, in dem wir unserem Schöpfer mit unserer Anbetung (*Ibadah*) und unserem Gehorsam, mit unserem Gedenken Allahs (*Dhikr*) und unserer Dankbarkeit unsere Hingabe Sein Diener zu sein darbieten, und mit unseren Opfern uns Allah nähern. Endloser Dank und Lob gebührt Allah, Dem Allmächtigen, Der uns erneut diese kostbare Zeit erleben lässt. Friede und Segen seien auf den Gesandten Allahs, der uns gelehrt hat, wie wir die Feiertage verbringen sollen.

### Verehrte Muslime!

Wir haben unsere erste Aufgabe am heutigen Tag erfüllt, indem wir das Festtagsgebet verrichtet haben, und mit Allahs Erlaubnis werden wir etwas später die Aufregung des *Qurban* (der Opferung) erleben. Der Gesandte Allahs (saw.) sagte bezüglich der Vorzüglichkeit des *Qurban* in einem *Hadith* (in einer Überlieferung) Folgendes: „**Wahrlich, der Adamssohn verrichtet Angesicht Allahs am Tag des Opferfestes keine wertvollere Tat, als die Schächtung eines Opfertiers.**“<sup>2</sup> Tatsächlich ist *Qurban* das wertvollste Geschenk, das wir unserem allmächtigen Schöpfer anbieten können, um sein Wohlgefallen zu erlangen. Es ist eines der größten Zeichen dafür, dass wir mit unserem Eigentum und unserem Leben auf seinem Weg sind.

### Verehrte Muslime!

Die Festtage sind Zeiten der Barmherzigkeit und des Segens. Es ist die Zeit, unsere Brüderlichkeit mit dem Bewusstsein die *Ummah* (Glaubensgemeinschaft) unseres Propheten zu sein,

lebendig zu halten. Die Festtage sind Zeiten der Freude, des Friedens und der inneren Ruhe. Es sind Tage, an denen wir die Herzen unserer Eltern, Geschwister, Verwandten und Nachbarn reichlich erfreuen können.

### Geschätzte Muslime!

Die Festtage sind die Tage des Helfens und des Teilens. Deshalb sollten wir, um unsere Freude am Fest zu steigern, von unserem Opfer unseren Verwandten und Nachbarn anbieten. Teilen wir es mit den Bedürftigen, Waisen und Alleinstehenden. Versuchen wir, dem Rat unseres allmächtigen Schöpfers zu folgen: „[...] **damit sie über dem Vieh, mit dem Wir sie versorgten, den Namen Allahs aussprechen, an den (zum Opfer) bestimmten Tagen. So esst davon und speist den notleidenden Armen.**“<sup>3</sup>

### Verehrte Muslime!

Feiertage sind Tage der Brüderlichkeit und der Liebe. Lasst uns also diese seltenen Tage als Gelegenheit nutzen, um Groll zu beenden und Kränkungen beiseitezulassen. Wir dürfen nicht vergessen, dass es einem Muslim nicht erlaubt ist, länger als drei Tage seinem Bruder gekränkt zu sein.<sup>4</sup>

Feiertage sind auch Tage des „*Sila-i Rahim*“ (die Verwandtschaftsbeziehungen zu pflegen); das heißt Tage, an denen Freunde und Verwandte besucht werden. Allerdings sollten wir an diesen Tagen, an denen wir mit einer Epidemie geprüft werden, sorgfältig die Regeln der Reinheit, der Nutzung einer Maske und den Sozialabstand einhalten. Lasst uns unsere Tage der Freude nicht mit Traurigkeit beschatten.

Lasst uns unsere Pflicht erfüllen, um diesen gesegneten Tagen gerecht zu werden. Vergessen wir insbesondere nicht die *Takbirat ut-Taschrik* (die Lobpreisungen an den *Taschrik*-Tagen) die mit dem Morgengebet am *Arafa*-Tag beginnen und mit dem Nachmittagsgebet am vierten Tag des Festes enden.

Bevor ich meine Predigt beende, beglückwünsche ich euch liebe Gemeinde, unsere geliebte Nation und die *Ummah* (Glaubensgemeinschaft) unseres Propheten Muhammed (saw.) zum Opferfest. Mögen der Friede, die Barmherzigkeit, die Vergebung und der Segen unseres Schöpfers auf uns sein. Ein gesegnetes Fest!

<sup>1</sup> Ebû Dâvûd, Menâsik, 19.

<sup>2</sup> Tirmizî, Edâhî, 1

<sup>3</sup> Hac, 22/28.

<sup>4</sup> Buhârî, Edeb, 62.